

Newsletter Nr. 64 vom 19. September 2018

Eyes Open – Spannende Zusammenarbeit mit Swisscom Talenten



Liebe Spenderin, lieber Spender
Liebe Leserin, lieber Leser

Ende August durften wir mit 15 Swisscom Talenten zusammenarbeiten. Ausgewählte Mitarbeitende der Swisscom werden jeweils für zwei Jahre auf verschiedenste Weise beruflich gefördert und im Rahmen dieses Programms fand ein zweitägiger Workshop mit dem Thema "Unternehmertum" statt. Es war uns eine grosse Freude, diesen begleiten zu dürfen.

Claudia führte in ihrem Eingangsreferat aus, welche Eigenschaften aus ihrer Sicht eine Unternehmerin, ein Unternehmer mitbringen sollte. Danach stellte sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern drei Herausforderungen im Zusammenhang mit Eyes Open vor. Die Talente erarbeiteten an den beiden Tagen Lösungen dafür.

Die Abschlusspräsentation vor dem Stiftungsrat am zweiten Tag begeisterte uns alle! **Den Swisscom Talenten ist es gelungen, sehr zielführende Massnahmen zu einer weiteren Professionalisierung unseres Auftritts zu erarbeiten.**

In den kommenden Wochen und Monaten werden wir nach und nach die Massnahmen umsetzen und darüber erzählen. Die umgesetzten Neuigkeiten in diesem Monat sind:

- Der [Spendenprozess](#) ist deutlich vereinfacht und Spenderinnen und Spender können direkt auswählen, in welche Programme ihre Unterstützung fliessen soll.
- Spenden sind ab sofort auch [via TWINT](#) möglich

Wir danken den Swisscom Talenten herzlich für ihren grossartigen Einsatz und freuen uns auf die Umsetzung ihrer Ideen.

Einen umfangreicheren Bericht über die Zusammenarbeit und viele Bilder findest Du auf unserer [Website](#).



Projektbesuch in Kambodscha

Caroline arbeitete drei Wochen als "Spelling Bee" in Kambodscha. Ein Auszug aus ihrem spannenden Reisebericht:

"Während zwei Stunden täglich hiess es nun Englischwörter buchstabieren (Switzerland war der grosse Hit, da lang und schwierig zum Buchstabieren), Englischwörter in Khmer übersetzen und Sätze bilden.

*Ich war beeindruckt, wie gut die Kinder diese Sprache bereits sprechen, hatten sie doch erst vergangenen November damit begonnen, Englisch zu lernen. **Die Kinder waren sehr lehrbegierig und stolz darauf, mir zu zeigen, was sie schon alles wussten.** Bei all dem Lernen kam auch der Spass nicht zu kurz, wir haben viel gelacht: bei der Pantomime und Wörtererraten, beim Wettrennen, welche Gruppe zuerst ihr Wort nacheinander an die Wandtafel geschrieben hatte.*

***Und für besonders grosse Lacher sorgten meine zugegebenermassen unbeholfenen Versuche, die Englischen Ausdrücke, die die Kinder in Khmer übersetzt hatten, nachzusprechen.** Die Unterrichtsstunden haben wir abwechselnd mit einem Lied, einem Spiel oder beim Fangenspielen draussen abgeschlossen. Das brachte uns alle etwas ausser Atem und besonders mich bei brütender Hitze zum Schwitzen."*

Der ganze Reisebericht mit vielen Bildern kannst Du auf unserer [Website](#) entdecken.



Stiftung Eyes Open | Erlenweg 11 | 3176 Neuenegg | www.eyes-open.org | PC-Konto 50-444422-9

Jeder noch so kleine Betrag kann Grosses bewirken.